

«Musiktherapie weckt nicht nur düstere Anklänge und leidvolle Klagen; sie bringt auch alte Kraft, verschüttete Lust, Lachen, Mut zur Sehnsucht und Wagnis zur Zärtlichkeit hervor.»

Gertrud Katja Loos, Pionierin der Musiktherapie

Wo findet Musiktherapie statt?

- im Musiktherapiezimmer, 3. Stock Ost, oder auf Station in einem Krankenzimmer

Anmeldung

- durch einen Arzt
- durch die Pflegenden
- durch das Psychoonkologieteam
- sprechen Sie Ihren zuständigen Arzt, Ihr Pflorgeteam selber an
- nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer Musiktherapeutin, Telefon 061 685 83 22



Katharina Binetti
Musiktherapeutin SFMT
Trauerbegleitung

Musiktherapie

Für Seele, Geist und Körper



Liebe Patientin, lieber Patient

Die Welt ist Klang – der Gesang der Vögel, das Rauschen des Windes und des Wassers, der Rhythmus der Jahreszeiten, der Klang der Stimmen – zeitlebens wirken Geräusche, Melodien, Klänge, Rhythmen in uns und auf uns ein.

In der Musiktherapie wird Musik sowie Stille gezielt eingesetzt, um seelische, geistige und körperliche Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Sie brauchen weder ein Instrument zu spielen noch Noten lesen zu können. «Nicht allein Technik oder Wissen, sondern Hände und Füße, Impulse des Herzens machen Musik.»

Die Musiktherapie ist eine anerkannte ausdrucksfördernde Therapieform und stellt eine Ergänzung zu anderen unterstützenden Angeboten des Spitals dar.



An wen richtet sich das Angebot?

- an alle stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten des Claraspitals
- unter Umständen auch an Angehörige, Nahestehende und Kinder der Patienten
- die Teilnahme ist unabhängig von Ihren musikalischen Kenntnissen

Wann wird Musiktherapie eingesetzt?

- bei Schmerzen
- bei Ängsten
- bei Verzweiflung
- bei Wut
- bei Trauer
- bei depressiven Zuständen
- bei sozialem Rückzug
- zur Entspannung
- zur Krankheitsverarbeitung
- zur Förderung von Entwicklungsprozessen

Musiktherapie richtet den Blick auch auf die Entfaltung der individuellen Möglichkeiten und der Kreativität. Sie aktiviert das Gesunde im Menschen, fördert seine Ressourcen, den sorgsam Umgang mit und den emotionalen Zugang zu sich selbst.

Wie findet Musiktherapie statt?

- vorwiegend als Einzeltherapie
- bei Bedarf auch in Kleingruppen

Eine Vielzahl von Instrumenten (Klangbett, Gong, Trommeln, Kantele, Klavier etc.) steht Ihnen zur Verfügung.

Musik als Ausdruck – in der aktiven Musiktherapie spielen Sie selbst und werden von der Musiktherapeutin begleitet und unterstützt. Die Melodien, Rhythmen, Klänge entstehen häufig aus dem Moment.

Musik als Eindruck – in der rezeptiven Musiktherapie sind Sie hörend und spürend. Die Therapeutin spielt für Sie auf ausgewählten Instrumenten oder wir hören gemeinsam Musik nach Ihrer Wahl.

Alles Menschliche findet sich in der Musik. Durch sie können wir uns ausdrücken und mit Gefühlen wie Freude, Glück, Traurigkeit, Wut, Einsamkeit u.a.m. in Resonanz kommen. Belastendes erfährt Erleichterung, Freudvolles wird verstärkt.

Gespräche vertiefen und integrieren Ihre musikalischen Erfahrungen und lassen sie bewusst werden.